

Thomas Heinze (Hrsg.)

# Neue Ansätze im Kultur- management

Theorie und Praxis



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	11
<b>Kulturförderung und Kulturfinanzierung</b> Peter Bendixen/Thomas Heinze	
1. Regionale Kulturpolitik als Perspektive .....	15
2. Die Situation der kommunalen Kulturhaushalte .....	17
3. Ansatzpunkte für kommunale Unterstützung der Kultur .....	20
4. Konzepte und Modelle der kommunalen Kulturfinanzierung ...	22
4.1 Überblick .....	22
4.2 Konzepte zur Stärkung der Eigeneinnahmen .....	23
4.2.1 Preis- und Programmpolitik .....	23
4.2.2 Sponsoring .....	24
4.2.3 Merchandising .....	27
4.2.4 Verwertung spezifischen Know-Hows .....	29
4.3 Konzepte zur Erhöhung der Einnahmen aus Fremdquellen .....	29
4.3.1 Fund Raising .....	29
4.3.2 Challenge Funding .....	31
4.3.3 Kulturgroschen und Kulturlotterien .....	33
4.3.4 Mäzene und Stiftungen .....	34
4.3.5 PublicPrivatePartnership .....	36
4.3.6 Förder- und Trägervereine .....	36
4.3.7 Ehrenamtliche Tätigkeiten .....	37
Literatur .....	39

# Kulturentwicklungsplanung – Eine Fallstudie:

## „Kultur und Konsens in Rheine“

Thomas Heinze

Vorbemerkung .....	43
1. Konzeptionelle Überlegungen .....	43
2. Ergebnisse der Experteninterviews .....	48
2.1 Vorbemerkung .....	48
2.2 Expertise zum Kloster/Schloss Bentlage .....	49
2.3 Expertise zu den Stärken und Schwächen der kulturellen Infra- und Angebotsstruktur der Stadt Rheine .....	50
2.4 Kommentierung der Experten .....	53
2.5 Visionen und gemeinsame Zielvorstellungen .....	55
3. Programmanalyse: Stärken und Schwächen .....	57
3.1 Die Angebote der städtischen Kulturverwaltung .....	57
3.2 Das Angebot (des Pächters) der Stadt Rheine .....	58
3.3 Das Programm 2002 im Kloster Bentlage .....	58
4. Auswertung der Befragungen .....	61
4.1 Befragung der Rheiner BürgerInnen .....	62
4.2 Befragung der SchülerInnen .....	72
4.3 Befragung der LehrerInnen .....	76
4.4 Befragung der BesucherInnen des Museums Kloster Bentlage .....	77
5. Zusammenfassung und Handlungsperspektiven .....	85
5.1 Neue Strukturen zur Koordinierung und Vernetzung des Kulturangebots .....	85
5.2 Professionalisierung von Kulturmarketing und Öffentlichkeitsarbeit .....	86
5.3 Neuausrichtung der Prinzipien der Kulturförderung .....	87
5.4 Verstärkung des kulturtouristischen Potentials .....	87
5.5 Strategische Allianz aller Akteure im Hinblick auf Regionale 2004 .....	87
Literatur .....	88

## **Kennzahlen und „best practises“ im Kulturmanagement**

Andrea Hausmann

1.	Einführung .....	89
2.	Grundlagen des Benchmarking .....	90
2.1	Begriff und Funktionen des Benchmarking .....	90
2.2	Teilnehmer des Benchmarking .....	92
2.3	Objekte des Benchmarking .....	94
2.4	Phasenmodell des Benchmarking .....	98
3.	Benchmarking im Kulturmanagement .....	102
3.1	Möglichkeiten .....	102
3.2	Grenzen .....	103
	Literatur .....	106

## **Qualitätsmanagement im Museum**

Ruth Tschäpe/Stefan Brüggerhoff

1.	Was will Qualitätsmanagement .....	107
2.	Vorbilder im europäischen Ausland .....	113
3.	Human Ressource: die Mitarbeiter .....	116
3.1	Kompetenzzuweisungen .....	117
3.2	Kommunikation .....	119
3.3	Lösungsansätze für ein effektives Miteinander Umgehen .....	121
4.	Qualitätsmanagement im Deutschen Bergbau-Museum Bochum .....	123
5.	Zusammenfassung und Ausblick .....	127
	Literatur .....	129

## **Coaching als Instrument der Personalentwicklung im Museum**

Dagmar Kronenberger-Hüffer

1.	Idee und Entwicklung .....	131
2.	Bedarfsfelder für Coaching .....	133

3.	Formen des Coaching .....	136
4.	Coaching-Techniken .....	140
5.	Erfolgsfaktoren, Perspektiven, Grenzen .....	142
5.1	Erfolgsfaktoren .....	142
5.2	Perspektiven .....	143
5.3	Grenzen .....	145
6.	Einsatz des Coaching im Museum .....	145
6.1	Der äußere Gesprächsrahmen .....	149
6.2	Die Funktion von Gesprächen im Coaching .....	149
6.3	Das Handwerkszeug des Coaches in Gesprächen .....	151
	Literatur .....	154

**Welches Wissen produziert Kunst? Kunst als Steuerung von Kommunikation – im Hinblick auf die documenta 11**

	Stefan Lüddemann .....	155
1.	Das geschlossene Kunstsystem: Theaterstück „Tattoo“ als Satire auf den Kunstbetrieb .....	158
2.	Wie Kunstwerke Wirklichkeit konstruieren: Drei Beispiele .....	163
2.1	Kein Fenster zur Welt: Gemälde „o.T.“ von Birgit Pundsack ...	163
2.2	Kunst als Rezeptionsgeschichte: Die Rodin-Fotos von von Candida Höfer .....	166
2.3	Kunst und Globalisierung: Georges Adéagbos Installation „L’explorateur...“ .....	172
3.	Zwischenbilanz: Wie Kunst die Welt konstruiert.....	177
4.	Kommunikation strukturieren: Kunst und Diskurs .....	180
5.	Kunstkritik als Modellfall einer evaluativen Kunstbetrachtung	185
6.	Bilanz: Mit der Kunst für Kommunikation lernen .....	191
	Literatur .....	193

## **Künstlerische Produktion in Theatern – Inszenierungskunst, Organisation und Interaktion**

Oliver Zilcher

1.	Einleitung .....	199
2.	Das Funktionssystem Kunst und die Ausdifferenzierung des Theaters .....	200
3.	Konsequenzen für die Organisation künstlerischer Produktion .....	203
4.	Theaterorganisation .....	206
5.	Wie gelingt es der Organisation Theater, Unsicherheit zu absorbieren? .....	210
5.1	Personale Absorption von Unsicherheit: Die Zuweisung von Prominenz und abgeleiteter Autorität .....	210
5.2	Prozessuale Absorption von Unsicherheit: Interaktion und Kunst .....	214
6.	Schluss .....	218
	Literatur .....	220

## **Ein Netzwerk für Grenzgänger – Selbstmanagement für Kulturwissenschaftler**

Saskia Reither .....	223	
1.	Berufsfelder freiberuflicher Kulturwissenschaftler .....	224
2.	Vielseitig und flexibel – Das Netzwerk als Unternehmensform .....	226
3.	zas: Agentur für Philosophie und Wissenstransfer .....	230
3.1	Ziel und Inhalt .....	231
3.2	Planung und Umsetzung .....	233
3.3	Zukunftsplanung und kritische Anmerkungen .....	235
4.	Grenzgänger am Übergang – Maßnahmen zur Intensivierung der Aktivitäten .....	237
4.1	Innere Struktur/Management .....	238
4.2	Ausbau der Marketingstrategien .....	239
4.2.1	Marktanalyse und Marktbearbeitung .....	240

4.2.2	Angebotskonturierung .....	242
4.2.3	Systematisierung der PR- und Öffentlichkeitsarbeit .....	246
4.3	Finanzierung durch längerfristige Kooperationen .....	247
5.	Netzwerke als Chance für Kulturwissenschaftler? .....	248
	Literatur .....	250
	Autorenspiegel .....	253